

Inhalt

Danksagung

1. Einleitung	11
Themenfindung	11
Abstract	12
Wissenschaftlicher Beitrag	12
Stand der Forschung	13
Thesen	15
Aufbau der Arbeit	16
2. Entstehung des Glaubensbekenntnisses	17
Im Namen des Vaters	17
Das Römische Glaubensbekenntnis	24
Der erste Artikel	25
Der zweite Artikel	25
Der dritte Artikel	28
Gottesverständnisse in den ersten Jahrhunderten	30
Subordination	30
Irenäus von Lyon	30
Modalismus	31
Tertullian	32
Origenes	33
Arius	33
Das Glaubensbekenntnis von Nizäa	35
Konzil von Nizäa (325)	35
Glaubensformeln des Bekenntnisses	36
Aus der Substanz des Vaters	38
Gott von Gott	38
Gezeugt, nicht geschaffen	38
Homoousios	38
Verzicht einer Stellungnahme zum Heiligen Geist	39
Der Zusatz zum Bekenntnis	40

Auswirkungen des Bekenntnisses	40
Die Frage nach dem Heiligen Geist	42
Das Glaubensbekenntnis von Konstantinopel (381)	43
Kirchenpolitik des Kaisers Theodosius	43
Das Konzil von Konstantinopel (381)	44
Zum dritten Artikel	46
Das Filioque	46
3. Das Mess-Ordinarium	49
Der Aufbau einer Messfeier	49
Kyrie	50
Gloria	52
Credo	53
Sanctus	54
Agnus Dei	55
Messe als musikalische Gattung	56
Bach und Penderecki komponieren Teile der Messe	58
Kategoriale Einordnung der Musikwerke	59
4. Musik als Ort der Theologie?	65
Musik als Ausdruck, Sprache und Glaubenssprache?	65
Musik als Ausdruck	65
Musik als Sprache	68
Musik als Glaubenssprache?	72
Musik in der Bibel	74
Musik im Alten Testament	74
Musik im Neuen Testament	75
Musik als Ort der Theologie?	76
Melchior Cano	76
Der Begriff „ <i>locus theologicus</i> “ bei Cano	77
Cano's <i>loci theologici</i>	80
Ist Musik ein <i>locus theologicus</i> ?	81

Musik als Theologie bei ausgewählten Persönlichkeiten	91
Aurelius Augustinus (354 – 430)	91
Martin Luther (1483 – 1546)	95
Otto Hermann Pesch (1931 – 2014)	98
Zu Bach und Penderecki	101
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	101
Krzysztof Penderecki (*1933)	102
Exkurs: Tenebrae	104
5. Johann Sebastian Bachs Credo der h-Moll-Messe	110
Johann Sebastian Bach	110
Zeittafel	110
Bach als Christ	112
Die h-Moll-Messe	114
Ein Erbe für die Nachwelt	114
Zur Quellensituation	115
Parodien	117
Zum Wort-Ton-Verhältnis	119
Das Credo der h-Moll-Messe	122
Der Gesamtaufbau	122
Die einzelnen Sätze	125
Credo in unum Deum	125
Patrem omnipotentem	130
Et in unum Dominum Jesum Christum	133
Et incarnatus est	137
Crucifixus	140
Et resurrexit	146
Et in Spiritum Sanctum	153
Confiteor	156
Et expecto	162

6. Krzysztof Pendereckis Credo	165
Krzysztof Penderecki	165
Zeittafel	165
Penderecki – ein polnischer Komponist für Neue Musik . . .	168
Erinnerungen an Kindheit und Jugend	168
Der Weg zur Neuen Musik	170
Wie entsteht bei Penderecki eine Komposition?	175
Mit welchen Themen setzt sich Penderecki beim Komponieren auseinander?	178
Zur Entstehungsgeschichte von Pendereckis Credo	180
Pendereckis Verbundenheit mit Johann Sebastian Bach. .	180
Pendereckis Freundschaft zu Helmuth Rilling	183
Von der Messe zum Credo	185
Das Credo	188
Der Gesamtaufbau	189
Die musikalischen Einheiten der Komposition.	191
Crucifixus	192
Abschnitt A	194
Abschnitt B – Crucem tuam adoramus Domine. .	207
Abschnitt C	214
Qui propter nos homines.	217
Abschnitt A	217
Abschnitt B	219
Abschnitt C – Et incarnatus est	223
Et resurrexit.	228
Abschnitt A	229
Abschnitt B	234
Abschnitt C	235
Abschnitt D	242
Credo	244
Abschnitt A	244
Abschnitt B	248
Abschnitt A'	250
Coda	251

Et in Spiritum Sanctum	252
Abschnitt A	253
Abschnitt B – Confiteor	258
Abschnitt C – Et vitam	264
7. Der Vergleich	270
Vergleichen	270
Überlegungen zum Vergleich der Credo Kompositionen . . .	271
Der Vergleich	272
Mit welcher Intention entstehen die Musikwerke?	272
Gottesbeziehung	274
Leidensgeschichte	279
Auferstehung	281
Taufe und Sündenvergebung	285
Hoffnung auf das ewige Leben	286
8. Musik als Ausdruck des Glaubens	289
9. Nachweise	295
Tabellen	295
Notenbeispiele	296
Abbildungen	300
Fotos	300
10. Literatur	301